Aufgabe 1: Dominator-Analyse

Optimierende Übersetzer WS 2013/2014

Abgabetermin: 6. November 2013, 16:00 Uhr

1 Intraprozedurale Dominator-Analyse

Dominator-Analyse ermittelt die Dominanzrelation zwischen Knoten in einem gerichteten Graphen. Diese Relation ist in einem gerichteten Graphen mit einem eindeutigen vorgängerlosen Startknoten s_0 wie folgt definiert: Ein Knoten d dominiert einen Knoten n genau dann, wenn jeder Pfad von s_0 nach n durch d verläuft. Trivialerweise dominiert sich jeder Knoten selbst.

In dieser Aufgabe soll eine Dominator-Analyse auf dem Kontrollflussgraphen (CFG) von Programmen definiert werden. Die Analyse ermittelt also, welche Anweisungen bestimmt vor welchen anderen ausgeführt werden müssen.

Im Folgenden ein Beispiel für intraprozedurale Dominator-Analyse für die Sprache WHILE:

```
[a := 1]^1;
[b := a]^2;
while [a < 10]^3 do (
    if [a < b]^4 then
        [a := a + 1]^5;
    else
        [b := b + 1]^6;
    [c := a + b]^7;
)
```

ℓ	$\mathrm{DA}_\circ(\ell)$	$\mathrm{DA}_\bullet(\ell)$
1	$\{\}$	$\{1\}$
2	$\{1\}$	$\{1,2\}$
3	$\{1,2\}$	$\{1,2,3\}$
4	$\{1,2,3\}$	$\{1,2,3,4\}$
5	$\{1,2,3,4\}$	$\{1,2,3,4,5\}$
6	$\{1,2,3,4\}$	$\{1,2,3,4,6\}$
7	$\{1,2,3,4\}$	$\{1,2,3,4,7\}$

Spezifizieren Sie die Dominator-Analyse für WHILE:

(a) Definieren Sie $\mathrm{kill}_{\mathrm{DA}}(\ell)$ und $\mathrm{gen}_{\mathrm{DA}}(\ell)$.

(b) Definieren Sie die Gleichungen für $\mathrm{DA}_\circ(\ell), \mathrm{DA}_\bullet(\ell) \colon \mathrm{Lab}_\star \to \mathcal{P}(\mathrm{Lab}_\star)$.

2 Intraprozedurale Dominator-Analyse mit PAG

Spezifizieren Sie mit PAG eine Dominator-Analyse für die Sprache SL_1. Diese Sprache ist jene Teilmenge von C++, die der Sprache WHILE ohne Funktionsaufrufe entspricht. Gültige Anweisungen mit Entsprechung in WHILE

sind somit Zuweisungen, `if`-Verzweigungen und `while`-Schleifen. Es sind lediglich einfache Ausdrücke aus den üblichen Rechen- und Vergleichsoperatoren erlaubt.

Als Unterschied gegenüber WHILE muß jede Variable vor ihrer Verwendung deklariert werden, dabei sind die Typen `int` und `bool` zulässig. Es existiert eine einzige Funktion mit der Signatur `int main()`, deren letzte Anweisung eine `return`-Anweisung mit einem Wert vom Typ `int` ist.

Das folgende Programm in SL_1 (und somit C++) entspricht dem obigen WHILE-Beispiel:

```
int main() {
    int a, b, c;
    a = 1;
    b = a;
    while (a < 10) {
        if (a < b)
            a = a + 1;
        else
            b = b + 1;
        c = a + b;
    }
    return 0;
}
```

Ihre PAG-Analyse soll den Namen `da` tragen. Zur Ermittlung einer eindeutigen Kennung für Anweisungen stellt SATIrE das Attribut `label` bereit. Sie können dieses innerhalb von Transferfunktionen einfach wie eine vordefinierte Variable vom Typ `snum` verwenden.

Ihre Analyse soll die gesamte Sprache SL_1 abdecken. Das Verhalten der Analyse auf Programmen, die nicht in SL_1 liegen, ist Ihnen freigestellt. Sie müssen also keine Fehlerbehandlung für sonstige Sprachkonstrukte implementieren.

Hinweis: Das Dokument in `/usr/local/optub/doc/live_variables.pdf` auf der Übungsmaschine `g0.complang.tuwien.ac.at` bietet eine Einführung in die Verwendung von PAG und SATIrE.

3 Abgabe

Senden Sie ihre Lösungen bis **6. November 2013, 16:00 Uhr** per E-Mail an `gergo@complang.tuwien.ac.at`. Die Betreffzeile der E-Mail soll '`OU: Aufgabe 1,` *Nachname*' lauten. Hängen Sie die Antworten auf die Textfragen 1 (a) und 1 (b) als PostScript- oder PDF-Datei, die Analysespezifikation für Teilaufgabe 2 als `.optla`-Datei an die E-Mail an.